

Wir begrüßen Sie zur 14. Jahrestagung der DGKiM und freuen uns auf einen Austausch in Präsenz.

Wir werden uns mit den Dos and Don'ts im medizinischen Kinderschutz beschäftigen und verschiedene Themenbereiche beleuchten. Erstmals wird der Kroschke Forschungspreis für Kinderschutz in der Medizin vergeben und der neue DGKiM-Leitfaden „Kinderschutz bei chronischer Erkrankung und Behinderung“ vorgestellt.

Wir sehen uns in Köln.
Ihre Frauke Schwier

Tagungsort
Dorint Messe Köln
Deutz-Mülheimer Str.22
50679 Köln

Programm

Anmeldung



Freitag, den 12. Mai 2023 (Registrierung ab 9.30 Uhr möglich)

10.30	Eröffnung Tag 1	Begrüßung, u.a. mit Heike Reinecke
11.00	Selbstfürsorge – Gewalt und Drohungen gegen medizinisches Personal	„Ich habe einen Schraubenzieher in der Tasche – Drohungen in der Kinderschutzarbeit“, <i>Pia Manjgo</i> „Sicher im Dienst – Wie geht das?“, <i>Anne Herr</i>
12.00	Mittagspause	<i>Der DGKiM-Arbeitskreis Prävention trifft sich in geschlossener Runde.</i>
13.00	Aspekte der Kompetenzzentren für den medizinischen Kinderschutz – Zukunftsaussichten mit Podiumsdiskussion	„Pseudonymisierte Beratung, Fortbildungen und mehr von Rechtsmedizin und Pädiatrie“, <i>Sibylle Banaschak</i> „(Zweit)Befund Kinderradiologie“, <i>Mark Born</i> „Flächendeckende diagnostische Unterstützung durch rechtsmedizinische Expertise“, <i>Anette Debertin</i> „Fachberatung mittels Video-App“, <i>Elisabeth Mützel</i>
14.15	Pause	
14.45	Psychische Misshandlung und Emotionale Vernachlässigung	„Die Kindheit ist politisch!“, <i>Sven Fuchs</i> „Psychische Misshandlung & Emotionale Vernachlässigung in der Jugend“ <i>Alexander Golzarandi</i>
16.15	Pause	
16.45	Kinderschutz bei Kindern mit chronischer Erkrankung und Behinderung mit Podiumsdiskussion	„Der neue Leitfaden der DGKiM: Kinderschutz bei Kindern mit chronischer Erkrankung und Behinderung“, <i>Stephanie Boßerhoff</i> „Geschwisterkinder von chronisch kranken und behinderten Kindern“, <i>Grazyna Teichert</i> „Prävention: Theorie und Praxis“, <i>Hauke Duckwitz</i> „Zusammenarbeit mit Jugendämtern bei Kindern mit chronischer Erkrankung: Erfahrungen aus Hamburg“, <i>Jo N. Ewert</i>
18.00	Verabschiedung	... der Gesellschaftsabend findet ab 19 Uhr im Zims am Heumarkt statt.

Samstag, den 13. Mai 2023

8.30	Eröffnung Tag 2	Begrüßung und „Literatur-Review Kinderschutz in der Medizin“, <i>Bernd Herrmann</i>
9.00	Schnittstellen im Medizinischen Kinderschutz	„Kinderschutz an Kliniken – Wie geht es nach der Diagnosestellung weiter?“, <i>Jürgen Freiberg</i> „Schnittstellen zur ambulanten Psychotherapie“, <i>Sabine Ahrens-Eipper</i> „Opferentschädigungsgesetz – Informationen für Fachkräfte und Patienten“, <i>Bodo Kuhn</i>
10.30	Pause	



11.00	Herausforderung: Selbstverletzendes Verhalten und Mutproben bei Jugendlichen	„Challenges – social Media – Gefährliche Trends des selbstverletzenden Verhaltens bei Kindern/Jugendlichen“, <i>Nadine Wilke-Schalhorst</i> „Worin liegt die Motivation für selbstverletzendes Verhalten und was kann/sollte man tun?“, <i>Eva Seeger</i>
12.00	QUIZ-TIME	„Kindeswohlgefährdung im Amt“, <i>Oliver Berthold & Wilhelm Geilen</i>
12.10	Mittagspause	<i>Der DGKiM-Arbeitskreis Kooperative Studien trifft sich in offener Runde.</i>
13.00	Ehrungen und Neues von der DGKiM	„Neues von der DGKiM“, <i>Frauke Schwier</i> „Henry-Kempe-Gedächtnisvortrag: Rechtsmedizin und Kindesmisshandlung. Die letzten ca. 25 Jahre.“, <i>Sibylle Banaschak</i> „Vergabe des Kroschke Forschungspreis für Kinderschutz in der Medizin und Vorstellung der/des Preisträger:in“, <i>Bernd Herrmann & Nadine Weber-Kroschke</i>
14.00	Pause	
14.15	Kinderschutz aus verschiedenen Blickwinkeln	„Nur ein kleiner blauer Fleck? - Kinderschutz in der Hausarztpraxis“, <i>Bernd Hemming</i> „Die Arbeit der ZAC NRW – Deliktsfeld Kindesmissbrauch und Kinderpornographie und der Bedarf an medizinischer Expertise“, <i>Juliane Weber</i> "Der Forschungs- und Versorgungsverbund CHIMPS-NET: Hilfe für Kinder psychisch erkrankter Eltern", <i>Theresa Paumen</i> „Medizinische Kindesmisshandlung - Beyond Münchhausen – Die Notwendigkeit einer kindzentrierten Betrachtung“, <i>Jo N. Ewert & Hanna Roese</i>
15.45	Verabschiedung	... und ein kleiner Ausblick auf die zukünftigen Aktivitäten.

Der Veranstalter weist darauf hin, dass Programmänderungen möglich sind.

Referent*innen in alphabetischer Reihenfolge

- Dr. med. Sabine Ahrens-Eipper (Gemeinschaftspraxis für Psychotherapie in Halle an der Saale)
- Prof. Dr. med. Sibylle Banaschak (Universität Köln, Institut für Rechtsmedizin)
- Dr. med. Oliver Berthold (DRK Kliniken Berlin Westend, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin)
- PD Dr. med. Mark Born (Universitätsklinik Bonn, Klinik für Diagnostische und Intervent. Radiologie)
- Dr. med. Stephanie Boßerhoff (Marien-Hospital Wesel, Sozialpädiatrisches Zentrum)
- Prof. Dr. med. Anette Debertin (Med. Hochschule Hannover, Institut für Rechtsmedizin)
- Dr. med. Hauke Duckwitz (Düsseldorf Sana Krankenhaus Gerresheim, Kinderneurologisches Zentrum)
- Dr. med. Jo N. Ewert (Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf, Klinik für Kinder und Jugendliche)
- Jürgen Freiberg (Universitätsklinik Bonn, Klinik für Kinder und Jugendliche)
- Sven Fuchs (Gewaltforscher und Psychohistoriker)
- Dr. med. Wilhelm Geilen (Bezirksamt Berlin-Spandau, Kinder- und Jugendgesundheitsdienst)
- Dr. med. Alexander Gort Golzarandi (Universitätsklinik Köln, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie)
- Prof. Dr. med. Bernhard Hemming (Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Fliedner Fachhochschule Düsseldorf)
- Anne Herr, Geschäftsstelle des Präventionsnetzwerks #sicherimDienst, Polizeipräsidium Münster
- Dr. med. Bernd Herrmann (Klinikum Kassel, Kinder- und Jugendklinik)
- Bodo Kuhn (Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeits- und Sozialrecht, Referent Weißer Ring Akademie)
- Pia Manjgo (Kinderkrankenhaus St. Marien Landshut)
- Prof. Dr. med. Elisabeth Mützel (LMU München, Institut für Rechtsmedizin)
- Theresa Paumen (Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik)
- Heike Reinecke (Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW)
- Hanna Roese (Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf, Klinik für Kinder und Jugendliche)
- Frauke Schwier (Deutsche Gesellschaft für Kinderschutz in der Medizin)
- Dr. med. Eva Seeger (Universitätsklinik Dresden, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie)
- Dr. med. Grazyna Teichert (Praxis für Psychiatrie und Psychotherapie in Niederkassel)
- Juliane Weber (Staatsanwaltschaft Köln)
- Dr. med. Nadine Wilke-Schalhorst (Lübeck Universitätsklinikum S.-H. Campus Lübeck, Institut für Rechtsmedizin)

Die Veranstaltung ist mit 13 Punkten bei der Ärztekammer
Nordrhein zertifiziert.

Die Veranstaltung wird gefördert von:

